



Natur- und Kultorraum *Inn-Salzach* Nachhaltige Nutzung

Grenzüberschreitende Fachtagung am 8.-10. Oktober 1998
im Schloss Ranshofen/Braunau, OÖ.

Laufener Seminarbeiträge 5/99



Die Veranstaltung und vorliegende Broschüre wurden mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Zum Titelbild: Der noch gänzlich unregulierte Inn im Bereich Aigen (Niederbayern) und Kirchdorf/Katzenberg (Oberösterreich). Siehe Beitrag: Josef H. REICHHOLF

Laufener Seminarbeiträge 5/99

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

ISSN 0175-0852

ISBN 3-931175-52-9

Die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege ist eine dem Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen angehörende Einrichtung.

Schriftleitung und Redaktion: Dr. Notker Mallach (ANL) in Zusammenarbeit mit Dr. Günther Witzany
(A-5511 Bürmoos)

Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Referenten verantwortlich.

Die Herstellung von Vervielfältigungen – auch auszugsweise – aus den Veröffentlichungen der Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege sowie deren Benutzung zur Herstellung anderer Veröffentlichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

Satz und Lithos: Fa. Hans Bleicher, 83410 Laufen

Redaktionelle Betreuung beim Druck: Dr. Notker Mallach (ANL)

Druck und Bindung: Fa. Kurt Grauer, 83410 Laufen; Druck auf Recyclingpapier (100% Altpapier)



Natur- und Kulturreaum *Inn-Salzach*

Nachhaltige Nutzung

Gemeinsame Fachtagung
8.-10. Oktober 1998
im Schloss Ranshofen/Braunau
Oberösterreich:

- Oö. Akademie für Umwelt und Natur
- Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seminarleitung:

Dr. Josef Heringer, ANL

und

Dipl. Ing. Dietmar Kriechbaum,
Direktor der Oö. Akademie für
Umwelt und Natur,

beim Amt der Oö. Landesregierung,
Stockhofstr. 32, A-4021 Linz,
Tel. 00 43/732/77 20-44 02

Herausgeber:

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

D - 83406 Laufen/Salzach, Postfach 1261

Telefon (0049) 086 82 / 89 63-0,

Telefax (0049) 086 82 / 89 63-17 (Verwaltung) und (0049) 086 82 / 89 63-16 (Fachbereiche)

E-Mail: Naturschutzakademie@t-online.de

Internet: <http://www.anl.de>

1999

Inhalt (LSB 5/99 Natur- und Kulturräum <i>Inn-Salzach</i> • ANL 1999)	Seite
Programm der Fachtagung	4
<i>Begrüßung und Einführung</i>	
Einführung in den Tagungsband und Zusammenfassung der Tagung vom 8.-10. Oktober 1998 im Schloss Ranshofen (Braunau/Oberösterreich)	Josef HERINGER 5-7
Grußwort des Direktors der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (Dr. Christoph Goppel)	Christoph GOPPEL 8-9
Grußwort der Vizebürgermeisterin von Braunau (Ingrid Neulinger)	Ingrid NEULINGER 10-12
<i>Natürliche Ressourcen an Inn und Salzach</i>	
Ursprung aus Meer, Gletscher und Flüssen	Gottfried TICHY 13-18
Flußlandschaften – Lebensräume für Pflanzen	Robert KRISAI 19-24
Gewässermorphologie der Salzach im Wandel der Zeit	Heinz WIESBAUER 25-39
<i>Kultur und Identität einer Region</i>	
Inn-Salzach: Ein Flußsystem macht Geschichte	Heinz DOPSCH 41-56
Kulturaufgabe Natur: Die Stauseen am unteren Inn	Josef H. REICHHOLF 57-64
<i>Inwertsetzung von Natur und Kultur</i>	
AENUS-Modellprojekt Europareservat Unterer Inn – ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung (aus deutscher Sicht)	Alexandra ECKERT 65-71
AENUS-Modellprojekt Europareservat Unterer Inn – ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung (aus österreichischer Sicht)	Markus KUMPFMÜLLER 73-78
So wuchs Halsbach zur Theaterhochburg (10 Jahre „Landvolk-Theater Halsbach e.V.“)	Martin WINKLBAUER 79
Nationalpark Hohe Tauern – Ursprungsgebiet der Lebensader Salzach	Harald KREMSER 81-82
<i>Potentiale und Visionen</i>	
LEOPOLD KOHR – ein Vorbild für Regions- und Globalphilosophie	Günther WITZANY 83-87
Innovative Wirtschaftskonzepte für die Inn-Salzach-Euregio	Georg KREILINGER 89-91
Die Rolle der Landwirtschaft im dritten Jahrtausend	Sepp ROTTENAICHER 93-95
Lokale Agenda 21 – als Chance	Günther HUMER 97-100
Regionen als Visionsträger	Josef RIEGLER 101-103
<i>Nachhaltige Leitbilder – Agenda-Beispiele aus Gemeinden und Landkreisen</i>	
Der ökosoziale Weg der Gemeinde Dorfbeuern	Karl PARADEISER 105
Beispiele aus der Gemeinde Kirchanschöring	Hans STRASSER 107-108
Gemeinde St. Radegund	Isidor HOFBAUER 109-111
Stadt Tittmoning	Dietmar CREMER 113-116
<i>Visionen bringen uns weiter (Podiumsdiskussion)</i>	
Euregio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein (Zusammenarbeit von 86 Gemeinden in Salzburg und Bayern)	Matthias HEMETSBERGER 117-118
Nachhaltige Nutzung durch Wasserkraft	Robert RAPP 119-120
Die Vision der Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach (ALS)	Gerhard AUER 121-123
<i>Bilder von der Exkursion am 10. Oktober 1998</i>	125

Programm der Fachtagung

Referenten	Referate und Diskussionen
Donnerstag 08. Oktober 1998	
Dr. Christoph Goppel, Direktor der ANL	Begrüßung
Ingrid Neulinger Vizebürgermeisterin Braunau	Begrüßung
Univ. Prof. Dr. Gottfried Tichy, Universität Salzburg, Inst. f. Geologie u. Paläontologie	<i>Natürliche Ressourcen an Inn und Salzach</i> Ursprung aus Meer, Gletscher und Fluß
Univ. Prof. Dr. Robert Krisai, Universität Salzburg, Botanisches Institut	Flußlandschaft – Lebensräume für Pflanzen
Dipl.-Ing. Heinz Wiesbauer, Ingenieurkonsulent, Wien	Gewässermorphologie (der Salzach) im Wandel der Zeit <i>Kultur und Identität einer Region</i> Ein Flußsystem macht Geschichte
Univ. Prof. Dr. Heinz Dopsch, Universität Salzburg, Institut für Geschichte	Innstaesen – die Welt merkt auf
Prof. Dr. Josef Reichholf, Zoologische Staatssammlung, München	<i>Inwertsetzung von Natur und Kultur</i> Das AENUS-Projekt – ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung (aus bayerischer Sicht) Das AENUS-Projekt – ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung (aus österreichischer Sicht) Gelebte Kultur – ein Beispiel
Alexandra Eckert, FUTOUR, München	Den Ursprüngen entgegen – der Nationalpark Hohe Tauern
DI Markus Kumpfmüller, Landschaftsarchitekt, Steyr	
Martin Winklbauer, Bauer und Autor, Halsbach	
Dipl.-Ing. Harald Kremser, Nationalparkverwaltung, Neukirchen	
Freitag 09. Oktober 1998	
Dr. Günther Witzany, Philosophische Praxis, Bürmoos	<i>Potentiale und Visionen</i> Leopold Kohr – ein Vorbild für Regions- und Globalphilosophie
Dipl.-Ing. Georg Kreilingler, Techno-Z Innviertel, Braunau	Innovative Wirtschaftskonzepte für die Inn-Salzach-Regionen
Josef Rottenaicher, Landwirt und Umweltreferent der Diözese Passau	Die Rolle der Landwirtschaft im 3. Jahrtausend
Dipl.-Ing. Günther Humer, O.ö. Umweltakademie, Linz	Agenda 21 – als Chance
Dipl.-Ing. Josef Riegler, Präsident des Ökosozialen Forums, Vizekanzler a.D.	Regionen als Visionsträger
Karl Paradeiser, Bgm. Michaelbeuern, Salzburg	<i>Nachhaltige Leitbilder – Agenda-Beispiele aus Gemeinden und Landkreisen</i>
Hans Strasser, Bgm. Kirchanschöring, Bayern	
Isidor Hofbauer, Bgm. St. Radegund, Oberösterreich	
Dietmar Cremer, Bgm. Tittmoning, Bayern	
auf dem Podium (Moderation: Reinhold Klika, Braunauer Rundschau):	<i>Visionen bringen uns weiter – eine Podiumsdiskussion</i>
Mag. Matthias Hemetsberger, Präsident der Euregio Sbg.-BGL-TS	
Dr. Bernhard Wolfram, Bezirkshauptmann von Braunau/Oö.	
Dr. Robert Rapp, Bayernwerk Wasserkraft AG	
Gerhard Auer, Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach, Burghausen	
Samstag 10. Oktober 1998	
Leitung: Prof. Dr. Robert Krisai; Dr. Josef Heringer	<i>Busexkursion in die österreichisch-bayerische Inn-Salzach-Landschaft</i>